



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

391 (27.8.1934) Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-362452](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-362452)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: Täglich 3 mal außer Sonntagen, Besondere: ...

Mannheimer General-Anzeiger
Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Neuenheimer Straße 249/51

Redaktion: ...



Morgen-Ausgabe A u. B

Montag, 27. August 1934

145. Jahrgang - Nr. 391

Die Saar-Treuefundgebung des deutschen Volkes

Auf der Feste Ehrenbreitstein Der Kumarsch der Hunderttausend Wiedlung des DRB.

Alle Erwartungen, die man hinsichtlich der ...

Besonders eindrucksvoll ist immer wieder ...

Die Zusammenkünfte von Soldaten ...

Es ist erregend, zu sehen, mit welcher ...

Und die Saarländer - der einfache Mann ...

Die Zugänge zur Feste Ehrenbreitstein ...

Wegen 10 Uhr vormittags ...

Die Feldgottesdienste

Vorläufig am 10.30 Uhr ...

Die Feldgottesdienste

Während der ...

Der Saarschwur des Führers Wiedlung des DRB.

In seiner vom Jubel der Hunderttausende ...

Das Schwert! Unser Reichspräsident ...

Bei dem Saarschwur ...

In überwältigender Weise ...

Die Welt muß es zur Kenntnis nehmen ...

Innerepolitisch kämpfen wir für das ...

Während der ...

Die Nachmittags-Rundgebung

Während der ...

Die Nachmittags-Rundgebung

Während der ...

wahrgenommen haben, sondern weil wir sie ...

Der Führer befehlet ...

„Gar nichts wird uns jemals ...

rend der Führer noch auf der ...

Staatsrat Simon

Das Wort zu einer Ansprache ...

Die gefallenen Soldaten ...

Am vergangenen Sonntag ...

Alle Strophen des Saarlieses ...

„Gar nichts wird uns jemals ...



Sie will in diesem Deutschland zurück. Die kleine Kinderheit will es nicht. Wer das Besondere in seinem Volk von vaterländischen Spekulationen abhängig macht, kann nur Neugier bei den Vaterlandslösen leicht sein, nie aber eine Verurteilung haben, der Sprecher eines so ferndeutschen Volkes zu sein, wie das unter Saarvoß ist. Hierin kommt noch etwas: Wenn man die zweite Abkündigung verweigert würde, bis es einmal kein Vater-Deutschland mehr gibt, dann wird den Trägern dieser Wünsche auch bei höchstem Lebensalter, die Erfüllung dieser Wünsche bestimmt erspart bleiben.

Heimatfrage und ihrem berechtigten Führer: Oel Otter! (Stimmloser Beifall.) Nun steht der Führer auf der Rednertribüne, minutenlang umräumt ihn Freude und Jubel, dann kann er langsam beginnen, und das Wort nehmen zu seiner postenden und leidenschaftlichen Rede. Sie immer wieder unterbrochen wird von Zustimmung, Jubel und Begeisterung. Als der Führer seine Rede beendet hat, brachen Fort-Weser- und Sozialist aus Hunderttausenden von Reihen empor.

Wenn in Ihren Kampf hineingebieten, und wir werden alles tun, um später die Namen, die die Vergangenheit trägt, wieder zu stellen.

Sozialistische Idee und Bewegung selbst nicht davon zurückgekehrt ist, vor den Augen ihrer deutschen Bevölkerung das Andenken des weit über Deutschland Grenzen in der ganzen Welt verehrten Herrn Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls in einer Art und Weise herauszubringen und zu betiteln, die jeder Beschuldigung spottet.

Die große Rede des Führers

(Fortsetzung von Seite 1) Und wie wir wirtschaftlich und militärisch, so sei auch kulturpolitisch getan worden, was in 14 Jahren getan werden konnte. Ich weiß, auch hier wird von einzelnen Stellen der Bornwart geäußert: Ja, ihr entfernt euch vom Christentum. Nein, nicht wir, sondern die vor und hinter sich davon entfernt. Wir haben doch eine reinliche Trennung durchgeführt zwischen der Politik, die sich mit weltlichen Dingen zu beschäftigen hat und der Religion, die sich mit Ueberirdischem beschäftigen muß. Kein Eingriff in die Lehre und Bekenntnisfreiheit der Konfessionen bei Rathschüssen oder wird jemals stattfinden. Im Gegenteil,

deutscher Geschichte, da glaubte man, das deutsche Volk könnte überhaupt nicht verteidigt werden. Da war es französisch und trotzdem behielt es unser Deutschland. Jeder Stand ging seinen Weg, jeder Beruf hatte seine Interessen, jede Partei verfolgte ihr Ziel. Das deutsche Volk hatte jede Bindung verloren und es gab niemanden, was Deutschland hätte zusammenhalten und zusammenhalten können. Und damals, da waren Sie und doch in einem vorwärts und für uns vorwärts!

Die große Zeit hat Sie trotz der Parteizwänge, trotz wirtschaftlicher Spaltungen und Verfallens in einem einzigen großen Ziele: im Bestehen zu Deutschland.

Wenn fast 200 000 Menschen dieser irdischen Erde heute nachmittag in Koblenz zusammenkommen, um aus dem Munde des Führers die Politik des neuen Reiches zu vernahmen, so soll die Welt an dieser spontanen Kundgebung laienhaften Volkswillens erkennen, was Recht und Unrecht ist, und wofür dieses Volk nach Recht und Ueberlieferung geht.

der Staat schließt die Religion, allerdings immer unter der Voraussetzung, daß sie nicht dem Staat als Bedenken für politische Zwecke.

Das Saargebiet, das Saarvoß, die Zeit (den an der Saar, sie müssen wieder zurück zum Deutschen Reich und zum deutschen Volk und zum Vaterland.)

Die große Zeit hat Sie trotz der Parteizwänge, trotz wirtschaftlicher Spaltungen und Verfallens in einem einzigen großen Ziele: im Bestehen zu Deutschland.

Wenn fast 200 000 Menschen dieser irdischen Erde heute nachmittag in Koblenz zusammenkommen, um aus dem Munde des Führers die Politik des neuen Reiches zu vernahmen, so soll die Welt an dieser spontanen Kundgebung laienhaften Volkswillens erkennen, was Recht und Unrecht ist, und wofür dieses Volk nach Recht und Ueberlieferung geht.

Es konnte einmal eine Zeit geben, da aus kirchlich eingeschulte Parteien notwendig waren. In jeder Zeit war der Liberalismus ausschlaggebend, der Nationalismus ausschlaggebend. Der Nationalismus mußte sich weder antiklerikal noch antireligiös, sondern im Gegenteil, er richtete auf dem Boden eines wirklichen Christentums. Ich weiß, daß es Tausende und Hunderttausende von Christen gibt, die die Verbindung mit dem heiligen Sitze nicht nur gefunden haben, sondern sie freudig an ihm mitarbeiten. Und ich bin der Ueberzeugung, daß diese Zusammenarbeit eine immer enger und inniger werden wird. Denn wo können die Interessen mehr zusammengehen, als in unserer Kampfe gegen die Verfallensrichtungen einer heuchlerischen Welt, in unserer Kampfe gegen den Kulturverfall, gegen die Gottesvergessenheit, gegen das Verbrechen, für die soziale Gemeinwohlstand, für die Ueberwindung von Klassenkampf und Abscheu, von Bürgerkrieg und Unruhe, Streit und Gader. Das sind nicht antireligiöse, sondern das sind christliche Prinzipien! Ich bin vor knapp 14 Jahren mit knapp sieben Mann anfangend, da hand niemand zu mir von dieser irdischen Welt, sondern alle waren gegen mich. Und heute stehen hinter diesen sieben Mann 28 Millionen.

Während im übrigen Deutschland die Parteien sich untereinander rassen, da haben Sie vorwiegend in einer Frage — wenn man von einzelnen Vereckern abläßt — eine gemeinsame Auffassung gehabt, die Auffassung:

Die große Zeit hat Sie trotz der Parteizwänge, trotz wirtschaftlicher Spaltungen und Verfallens in einem einzigen großen Ziele: im Bestehen zu Deutschland.

Wenn fast 200 000 Menschen dieser irdischen Erde heute nachmittag in Koblenz zusammenkommen, um aus dem Munde des Führers die Politik des neuen Reiches zu vernahmen, so soll die Welt an dieser spontanen Kundgebung laienhaften Volkswillens erkennen, was Recht und Unrecht ist, und wofür dieses Volk nach Recht und Ueberlieferung geht.

Und was beweisen nun die von den anderen angelegenen 10 Tausend Widerfaher? Führer, meine Volksgenossen, lassen fünf Deutsche zehn verchiedene Meinungen. Heute haben unter zehn Deutschen neun verschiedene Meinungen. Ich bin davon überzeugt, daß es und gelingen wird, den zehnten Mann auch noch zu bekommen. Denn immerhin, man kann mir schon glauben, der Weg von den ersten sieben Mann bis zu den 28 Millionen war schwerer, als der Weg von den 28 zu den 42 Millionen sein wird. Was beweist das überhaupt, wenn einzelne meinen, einen anderen Weg gehen zu müssen? Was beweist es am Ende, wenn der eine oder andere sogar zum Verräter wird? Was beweist es, wenn Sie im Saargebiet einzelne Deutsche — leider Deutsche denken, Sie nicht würdig sind, diesen Namen zu tragen? (Stimmlos. Beifall.) Trotz anderer Umgränzen wird diese Bewegung gehen. Und wir sind glücklich nicht nur, daß wir sozusagen als Bewegung den größten Erfolg der Geschichte zu verzeichnen haben. Nein, wir sind auch glücklich darüber, daß es und gelänge, durch diese Bewegung in knapp 14 Jahren 42 Millionen deutschen Menschen wieder Arbeitshände zu schaffen. Wir leben es und sind einig: Deutschland muß leben, und leben, für dieses Volk zu arbeiten. Und das schenkte an allen: Die deutschen Menschen beginnen sich langsam wieder verstehen zu lernen, sie finden langsam wieder ein einander. Was können im Laufe von Jahrzehnten unmöglich abhandeln gekommen war, das haben sie wieder gewonnen — das Wehr und das Auge für den Vaterland.

So wird denn an diesem 12. Januar ganz Deutschland sitzen und hören. Wir werden Sie an diesem Tage mit den höchsten Wünschen begrüßen.

Unter begeisterten Beifallen umschwebten die Hunderttausende den Führer und bereiteten ihm einzigartige Oubligungen.

Der Führer und seine Mitarbeiter haben heute Aufgaben im Innern zu lösen, das es ihnen an Zeit und Kraft mangelt, um Uebermaß und Mühe die Welt in Sorge zu bringen. Aber was uns angeht, das muß uns auch schuldig sein. Und so oft das ewige Deutschland seine Kräfte, um getrennt und wieder an sein Herz zurückzunehmen. Unermüdet soll von nun an über ein Kreuz, die Ueberwindung und Nachhut stehen, die von höher und höher, von drüben nach drüben der Auf erlingen.

Das glückliche aber, was wir in diesem Jahre erleben, das war die Beschaffung des Abkündigungsbekanntmachung für die Deutschen an der Saar.

Welpant erwartete man das Eintreffen der beiden anderen Kämpfer, mit denen auch der Führer kommen sollte. Gegen 11 Uhr wurden beide Maschinen vom Süden her geschickt. Als der Führer einer der schmerzlichen dreimonatigen Jankerschwärme entließ, brachten seine Instruktionen über das weite Flusslandschaften. Mit dem Führer kamen sein Adjutant, Gruppenführer Brückner, der Reichspressechef, Gruppenführer Dr. Dietrich, der zweite Adjutant des Führers, Obergruppenführer Schaub, Reichswehrführer Commerz. Als der Führer dem Ausgange des Haupttores näherte, setzte dräuender Jubel ein. In einem weiteren Triumphzug schallte sich diese Fahrt durch die Straßen der rheinischen Grenzstadt.

Die deutsche Nation aber hat sich in diesem Aufbaue am 12. August in Treue und Tapferkeit bekann.

Die polnische Telegraphenagentur dezentriert eine Meldung des „Echo de Paris“ aus Berlin, wonach angeblich im Laufe von Verhandlungen über den deutsch-polnischen Handelsvertrag eine Geheimklausel vereinbart worden sei, in der sich Polen im Falle eines Konfliktes, in dem Deutschland verwickelt würde, neutral verhalten würde.

Eröffnung der Saar-Ausstellung in Köln

Ansprache des Reichsministers Dr. Goebbels

Meldung des D. N. N. — Köln, 26. August.

Am Sonntag, 26. August, vormittags 10 Uhr, wurde in Köln die Saar-Ausstellung eröffnet. Lange hatte Ungewißheit darüber bestanden, ob der Führer und Reichspräsident Adolf Hitler persönlich zur Eröffnung der Kölner Saar-Ausstellung kommen würde. Erst am Samstagabend gegen 9 Uhr kam die Mitteilung: Adolf Hitler befehlet die Donnhalt, bevor er sich zur großen Saar-Ausstellung auf dem Ehrenbreitstein begibt. Und wie schnell hatte sich dieses Gerücht verbreitet, denn schon in den frühen Morgenstunden des Sonntags hatte sich das Stadtbild verändert. Ueberall sah man an den Häusern reichliche Blauenhimmeln.

Welpant erwartete man das Eintreffen der beiden anderen Kämpfer, mit denen auch der Führer kommen sollte. Gegen 11 Uhr wurden beide Maschinen vom Süden her geschickt. Als der Führer einer der schmerzlichen dreimonatigen Jankerschwärme entließ, brachten seine Instruktionen über das weite Flusslandschaften. Mit dem Führer kamen sein Adjutant, Gruppenführer Brückner, der Reichspressechef, Gruppenführer Dr. Dietrich, der zweite Adjutant des Führers, Obergruppenführer Schaub, Reichswehrführer Commerz. Als der Führer dem Ausgange des Haupttores näherte, setzte dräuender Jubel ein. In einem weiteren Triumphzug schallte sich diese Fahrt durch die Straßen der rheinischen Grenzstadt.

Die deutsche Nation aber hat sich in diesem Aufbaue am 12. August in Treue und Tapferkeit bekann.

Die polnische Telegraphenagentur dezentriert eine Meldung des „Echo de Paris“ aus Berlin, wonach angeblich im Laufe von Verhandlungen über den deutsch-polnischen Handelsvertrag eine Geheimklausel vereinbart worden sei, in der sich Polen im Falle eines Konfliktes, in dem Deutschland verwickelt würde, neutral verhalten würde.

Keine Geheimklausel im deutsch-polnischen Handelsvertrag

Polen weiß französische Unterstellungen zurück — Warschau, 26. August.

Die polnische Telegraphenagentur dezentriert eine Meldung des „Echo de Paris“ aus Berlin, wonach angeblich im Laufe von Verhandlungen über den deutsch-polnischen Handelsvertrag eine Geheimklausel vereinbart worden sei, in der sich Polen im Falle eines Konfliktes, in dem Deutschland verwickelt würde, neutral verhalten würde.

Europäisches Volk-Lozano?

Paris, 26. August. Der Internationale Konvent der Europäischen Volk-Union tritt unter dem Vorsitz des französischen Senatspräsidenten G. Erard am 2. September in Lozano an einer zweitägigen Sitzung zusammen, auf deren Tagesordnung die Wahrung einer Forderung für ein europäisches „Volk-Lozano“ steht.

Einigkeit, der ehemalige russische Reichskanzler in Berlin, wurde vom Rat der Volkskommission und dem Zentral-Vollzugsrat zum Volkskommissar für den Innere Handel ernannt.

Die polnische Telegraphenagentur dezentriert eine Meldung des „Echo de Paris“ aus Berlin, wonach angeblich im Laufe von Verhandlungen über den deutsch-polnischen Handelsvertrag eine Geheimklausel vereinbart worden sei, in der sich Polen im Falle eines Konfliktes, in dem Deutschland verwickelt würde, neutral verhalten würde.

NSDAP-Mitteilungen

Aus veröffentlichten Mitteilungen zusammen

Maßnahmen der Kreisleitung

Kämpfe, Ortsgruppenangehöriger! Wir erheben uns unerschütterlich für die Bekämpfung der Verbrechen der Juden, die die Volksgemeinschaft durch ihre Verbrechen an den Deutschen begangen haben.

Der Kreisgruppenleiter

Herrn Dr. H. P. ... in der ...

90

Beide ... die ...

90

Schön ...

Deutsche Arbeitsfront

Arbeits ...

90

Die ...

Geld- und Devisenmarkt

| Zürich, 26. August 1934 | | | |
|-------------------------|---------|--------|--------|
| 100 Sch. | 100 Fr. | 100 S. | 100 M. |
| 111.20 | 111.20 | 111.20 | 111.20 |
| 111.20 | 111.20 | 111.20 | 111.20 |
| 111.20 | 111.20 | 111.20 | 111.20 |

| Amsterdam, 26. August 1934 | | | |
|----------------------------|--------|--------|--------|
| 100 G. | 100 f. | 100 S. | 100 M. |
| 111.20 | 111.20 | 111.20 | 111.20 |
| 111.20 | 111.20 | 111.20 | 111.20 |
| 111.20 | 111.20 | 111.20 | 111.20 |

| London, 26. August 1934 | | | |
|-------------------------|--------|--------|--------|
| 100 £ | 100 \$ | 100 S. | 100 M. |
| 111.20 | 111.20 | 111.20 | 111.20 |
| 111.20 | 111.20 | 111.20 | 111.20 |
| 111.20 | 111.20 | 111.20 | 111.20 |

Währungs ...

Übersee-Getreide-Notierungen

Wien, 26. August ...

Wien, 26. August ...

Wien, 26. August ...

Amerikanische Schmalz- und Schweinemärkte

Wien, 26. August ...

Hagel vernichtet die Obsterte

Schwere Anweiser im Nurgal

Das untere Nurgal, insbesondere die drei Dörfer ...

erste Kofa. Die kleinen Viehweiden dieser Gegend sind in großer Not ...

In den anderen Dörfern derselbe Bild, alles vernichtet, eine Wüste der Dürre ...

Schwere Gewitter über dem Nurgal ...

Ar. 33 Unsere Rätseldecke

Worträtsel

| | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 |
| 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 |

Bedeutung der einzelnen Wörter: 1. Gattung ...

Silberrätsel

a - ab - di - di - di - e - en - gen
 - ge - im - in - laud - la - ling - lo -
 - la - man - nor - ne - pe - ra - re - ro
 - ras - schen - ser - sil - in - tar -
 - te - ten - ter - ton - ur - um - vi - vat
 wad - wal - wie

Das vorstehende 40 Silben sind 15 Wörter zu bilden ...

Schlechte Werbung

Wochen Tage vorher hatte ich zur Gänze ...

Der Blitz schlug einige Male ein, ohne aber erheblichen Schaden anzurichten ...

Brand durch Blitzschlag

Heidelberg, 24. Aug. In der ...

Rennschießen

Im der Ofen

Gutes Geschäft

Kollektionen aus voriger Nummer

Silberrätsel: Aufzählung

DINA KLEINE UND DER HERZOG

ROMAN VON PAUL OSKAR HÖCKER

Während ...

führen können, will ich zunächst einmal eine richtige ...

beißt Vollgelächel, angeboten hat, probeweise mit ...

holprige Sandwege angewiesen, die kaum für die kleinen ...

Schmeling ist der Sieger von Hamburg

Walter Neusel gibt in der 9. Runde auf — Schöntrath-Castanaga kämpfen unentschieden — Witt bleibt deutscher Halbfliegengewichtmeister

Hamburg stand im Zeichen des Boxkampfes

Weder seit Tagen stand die alte Hafenstadt Hamburg im Zeichen der großen boxsportlichen Ereignisse in der Sportstadt Kenna, die in der Kuffelstraße der Weltweitberühmte im Schwergewicht zwischen dem Weltmeister Max Baer und dem Hamburger Walter Neusel gleich. In den Vorabkämpfen herrschte schon am Sonntag ein ungeheurer Betrieb. In der Nacht und am Morgen des Sonntag trafen sich 21 Sonderzüge, darunter einer aus Berlin, ein. Die NS-Gemeinschaft „Recht und Freiheit“ hatte in vorbildlicher Organisation eine große Zahl von Hauptstadtkunden aus dem Reich, aus dem norddeutschen und dem Mittel- und Ostpreußen, Brandenburg und Ostpreußen, nach Hamburg gebracht. Selbstverständlich gab es in allen Vorstädten Hamburgs, die ebenfalls von dem Kassenverkehr profitierten, nur ein einziges Thema, nämlich ob Schmeling oder Neusel siegen wird. Die großen Hamburger Zeitungen erschienen mit besonderen Ausgaben. Dazwischen gab es zahllose öffentliche und heimliche Programme.

Stunden vor dem Kampf legte man

die weitere Völkerwanderung nach Lockstedt zur Boxkampf-Arena

auf der Sport- und auf der Hauptstadt Hamburg. Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt. Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt. Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt.

In der Arena

Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt. Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt. Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt.

80 000 Zuschauer

Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt. Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt. Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt.

Wetten 5:3

Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt. Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt. Die Arena lag im Zentrum der Stadt, im südlichen Teil der Hauptstadt, eine halbe Meile von der Hauptstadt entfernt.

Abfänger (Berlin), der betonte, daß die deutsche Boxsport-Bewegung dort (Berlin) ist, einen solchen Kampf hochhalten zu lassen. Mit einem Sieg Neusel auf den Führer und den deutschen Sport, in das die 8000 Zuschauer einstimmen, heißt Wädiger seine kurze Rede.

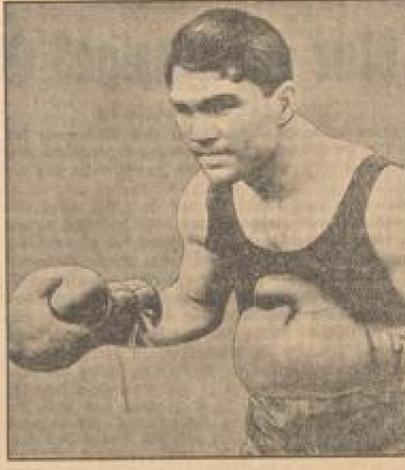
Kai der Waage

Bereits am Donnerstag fand im Restaurant des Kurparks das Wägen der Waage statt. Die Weltmeister-

(Schiff-Kämpfer) brachten folgende Gewichte auf die Waage: Schmeling 88,1 und Neusel 90 kg. Der Waage zeigte für Neusel (Wasser) und Witt (Wasser), die um die deutsche Halbfliegengewichtmeisterschaft kämpften, 79 bzw. 77,2 kg. Für die Weltfliegengewichtmeisterschaft brachten der Berliner Siegmund 69 kg, und Kottler (Hamburg) 67,7 kg, auf die Waage. Die Schwergewichtler Castanaga (Spanien) und Schöntrath (Preußen) wogen 125,5 kg bzw. 124 kg.



Walter Neusel, der Unterlegene



Der Sieger von Hamburg

Der Boxkampf Walter Neusel gegen Max Schmeling, der theoretisch über 12 Runden gehen sollte, endete völlig überraschend bereits in der 9. Runde mit einem Sieg Max Schmeling's.

Wie sie kämpften:

Schmelings große Leistung
Zuschauer unter W. M. Redaktionsmitglied
Hamburg, 26. August.
Der größte Boxkampf der Weltgeschichte ist fast in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Der große Kampf über dem weiten Rand der Hauptstadt bei 10 Uhr, als zu Beginn der Kämpfe 100 000 Zuschauer den Platz besetzten. Die Stimmung war außerordentlich. Eine solche Menschenmenge hat ein Ereignis bei der Weltgeschichte bis jetzt noch nicht gesehen. Die Organisation, die außerordentlich flüssig war, vorbildlich.
Im Mittelpunkt der Kämpfe stand natürlich die Hauptstadt, um die Schwergewichtler Weltmeister Neusel gegen Schmeling und Schmeling gegen Neusel. Schmeling hat in diesem Kampf bewiesen, daß er der deutsche Boxer ist, den die Welt jetzt für den besten Schwergewichtler anerkennt. Neusel kämpfte außerordentlich tapfer und hat eine Leistung, die ihn gleich hinter Schmeling gebracht hat und bewies, daß er anständig per Weltklasse zu rechnen ist. Schmeling begann die erste Runde sehr ruhig. In der dritten Runde hatte Neusel schon die Hand, die aber durch eine Augenverletzung am Ende der Runde fast wieder aufgehoben wurde. Schmeling

blieb ausgeguckt. Gegen Schluß landete Schmeling sehr hart und trocken und suchte die Hände für die 9. Runde. Auch die dritte Runde steht Neusel im Kampf. Zwei schwere rechte Schläger von ihm gehen knapp vorbei. Schmeling nimmt den Kopf auf und schlägt an. Schmeling beginnt zu bluten und schließt fast auf. Gegen Schluß nimmt Schmeling einen linken von Neusel, den er lächelnd einsteckt. Diese Runde war knapp für Neusel. In der vierten Runde ist Schmeling ganz groß. Neusel wird deplaciert und nimmt oben und unten.

Schmeling schlägt eine wunderbare Serie linker und rechter nach Kopf und Körper, so daß Neusel weichen muß. Diese 4. Runde war ganz groß für Schmeling.

In der fünften Runde verfehlt Schmeling das Tempo. Neusel hält tapfer mit, auch über im Schlagwechsel immer etwas mehr nehmen als Schmeling. Schmeling hüpft fast über Schläge von Neusel am Kopf sehr viel einbringen. Diese Runde war nicht groß für Schmeling. In der sechsten Runde verfehlt Neusel noch einmal durch den Angriff Schmeling zu überwinden. Schmeling ist fast über jeden Schlag sehr bereit über und mehr jeden Schlag von Neusel überwinden. Neusel hat ein wildes Kauen. Er hält fast aber außerordentlich tapfer und muß diese Runde wieder an Schmeling abgeben. In der siebten Runde ist Neusel im Angriff von Neusel nur ein Mann im Ring. Schmeling kann nicht erweichen, er macht bereits mehr, am Schluß der Runde wird er durch einen rechten von Schmeling schwer durchgedrückt. Diese Runde war wieder groß für Schmeling.

In der 8. Runde steht Neusel wieder hart im Angriff. Schmeling bearbeitet die Körperpartie Neusel, schlägt ganz hart, treibt Rechte und Linke nach dem Kopf und Neusel weicht. Obwohl Schmeling in der Runde einige lange Gerade von Neusel nehmen mußte, war nach diese Runde ganz klar für ihn.

Bei Beginn der 9. Runde will Schmeling auf seinen Fuß auf Neusel springen. Neusel hebt auf und gibt den Kampf auf. Sein Gesicht ist völlig zerfurcht. Er mußte sich durch wirklich schweren Gegner bewegen. Schmeling hätte jeden einen zu ganz Kampf gezeigt haben wie gegen Neusel. Mit Schmeling hat der überlegene Boxer verdient gewonnen. Schmeling kam völlig unversehrt aus dem Kampf und konnte sich bei Beginn der 10. Runde freuen.

Dieser erste große deutsche Boxkampf wird dem deutschen Boxsport neuen Auftrieb geben. Man rechnet damit, daß vielleicht erst der Aufbruch in die Weltmeisterschaft nach Deutschland kommt.

Das Rahmenprogramm

Der Vorkampfbetrieb wurde belächelt, nachdem der Führer der deutschen Boxsportler, Wädiger, die Zuschauer begrüßt hatte. Hans Schöntrath und Walter Neusel traten gegeneinander an. Nach 10 Runden fand der Kampf ein glückliches Ende. Der Kampf Neusel gegen Schöntrath wurde zum Sieg nicht angesetzt. Nach Witt-Kottler konnte gegen Adolf Oesterlmann im Kampf um die Weltfliegengewichtmeisterschaft von Deutschland über 12 Runden ein Unentschieden erzielt werden. Oesterlmann hat zu Beginn des Kampfes etwas mehr Vorteile als Witt, die aber über in der zweiten Hälfte aufgehoben wurde. Witt hat durch den Kampf gewonnen. Der Kampf Neusel gegen Schöntrath wurde zum Sieg nicht angesetzt. Nach Witt-Kottler konnte gegen Adolf Oesterlmann im Kampf um die Weltfliegengewichtmeisterschaft von Deutschland über 12 Runden ein Unentschieden erzielt werden. Oesterlmann hat zu Beginn des Kampfes etwas mehr Vorteile als Witt, die aber über in der zweiten Hälfte aufgehoben wurde. Witt hat durch den Kampf gewonnen.

Deutschland führt in der „Tour de Suisse“

Gener Zweiter in der ersten Zeitstrecke

Die Schweizer Radfahrer sind nicht durch ihre Länge, sondern durch die gewaltigen Leistungen auf dem Berg in 1934. Die Schweizer sind in 1934 die besten Radfahrer der Welt. Die Schweizer sind in 1934 die besten Radfahrer der Welt.

1. Deutschland 19:30:00 Std.; 2. Italien 19:30:40; 3. Belgien 19:30:00; 4. Schweiz; 5. Frankreich; 6. Spanien.

Davişpokal bereits gewonnen

Deutschland gewinnt das Doppel gegen Dänemark und führt 2:0
Vor den Klängen des Kapellmeisters Dr. Göttsche am Sonntag, dem 26. August, fand in der Davişpokal-Weltmeisterschaft ein glückliches Ende. Die Dänen hatten auf einen Sieg ihres Doppels Einar Nielsen-Jacobson über das deutsche Paar Göttsche von Göttsche, dessen Schweizer Partner Dr. Göttsche im ersten Satz verloren. Die Dänen hatten auf einen Sieg ihres Doppels Einar Nielsen-Jacobson über das deutsche Paar Göttsche von Göttsche, dessen Schweizer Partner Dr. Göttsche im ersten Satz verloren.

Witt bleibt deutscher Halbfliegengewichtmeister

Witt bleibt deutscher Halbfliegengewichtmeister. Witt bleibt deutscher Halbfliegengewichtmeister. Witt bleibt deutscher Halbfliegengewichtmeister.

Witt bleibt deutscher Halbfliegengewichtmeister

Witt bleibt deutscher Halbfliegengewichtmeister. Witt bleibt deutscher Halbfliegengewichtmeister. Witt bleibt deutscher Halbfliegengewichtmeister.

Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig! Der Handball ist selbständig!

Mannheims Fußballer besiegen Ludwigshafen

Der Städte-Fußballkampf auf dem Wald-Platz — Mannheim gewinnt verdient 3:0

Mannheim — Ludwigshafen 3:0 (1:0)

Wenn Fußballspiele einander so frühzeitig gefolgt werden können, ist ein gewisser Besuchsstrom an den Fußballplätzen, immer vorhanden. Dieser mußte gerade solche Veranstaltungen an jene Grenzen des Kaltes und Schnees einer stillespielerischen Zeit gefolgt werden, da bei den normalen, wie repräsentativen Beisitzern (einer Mann für Städte- und Fußballer) die beiden auch sportlich verstandenen Zuschauer auf dem zentral gelegenen Wald-Platz abzuholen. Mit weiterer Hektik wurde dieses Mal als Vorbild der Fußballer der beiden Mannheimer Mannschaften — Mannheimer Stadtblitz und Ludwigshafener Fußballer — die beiden Mannschaften auf dem Wald-Platz abzuholen.

Das Spiel war ein sehr interessantes, weil die Mannschaften der beiden Städte, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden. Die Mannschaften der beiden Städte, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Das Spiel:

Mannheim trat als die Sonne auf und entwickelte sich sofort ein auf dem Wald-Platz, bei dem die Mannschaften der beiden Städte, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Nach Wiederholung:

Der Ludwigshafener Spieler aus der Mannschaft auf dem Wald-Platz, der sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Freundschaftsspiel an der Altriper Fähre

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Chrenpreis gewinnt Fürstberg-Rennen

Glanzender Auftakt in Biezeheim

(Fortsetzung unserer Sonderberichterstattung)

Der erste Rennen der internationalen Rennen wurde am Sonntag im Biezeheim in großer Spannung abgefeiert. Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

35000 Zuschauer!

Scholle II — 1. FC Nürnberg 3:1 (1:0)

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die Sieger im Fürstberg-Rennen

(Der vollständige Bericht und die Namen der Sieger)

1. Preis von Biezeheim, 2000 M., 1. FC Nürnberg, 2. FC Nürnberg, 3. FC Nürnberg, 4. FC Nürnberg.
2. Preis von Biezeheim, 1500 M., 1. FC Nürnberg, 2. FC Nürnberg, 3. FC Nürnberg, 4. FC Nürnberg.
3. Preis von Biezeheim, 1000 M., 1. FC Nürnberg, 2. FC Nürnberg, 3. FC Nürnberg, 4. FC Nürnberg.
4. Preis von Biezeheim, 500 M., 1. FC Nürnberg, 2. FC Nürnberg, 3. FC Nürnberg, 4. FC Nürnberg.

Anfall bei der Morgenarbeit

Das Schicksal einer Arbeiterin

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Die beiden Mannschaften, die sich in der ersten Halbzeit einander gegenüberstanden, in der zweiten Halbzeit einander gegenüberstanden.

Sechs Tage über Stoff und Stein

Der Start zur 16. Internationalen Motocrossfahrt

(Von unserem Sonderberichterstatter)
Vierentage, 26. August (Dienstag)
 Die Internationale Motocrossfahrt, die in der 16. Jahrestagung der Internationalen Motocrossfahrer-Union (IMU) in der Stadt Zürich am Sonntag, 26. August, ihren Auftakt feierte, wird bis zum Donnerstag, 30. August, in der Stadt Zürich, im Stadion, abgehalten.
 Die Internationale Motocrossfahrt ist eine der interessantesten und aufregendsten Wettbewerbsarten der Welt. Sie wird in der ganzen Welt abgehalten und ist eine der beliebtesten Sportarten für die Zuschauer.
 Die Internationale Motocrossfahrt wird in der ganzen Welt abgehalten und ist eine der beliebtesten Sportarten für die Zuschauer. Die Internationale Motocrossfahrt wird in der ganzen Welt abgehalten und ist eine der beliebtesten Sportarten für die Zuschauer.

Die Internationale Motocrossfahrt wird in der ganzen Welt abgehalten und ist eine der beliebtesten Sportarten für die Zuschauer. Die Internationale Motocrossfahrt wird in der ganzen Welt abgehalten und ist eine der beliebtesten Sportarten für die Zuschauer.

Wir dürfen auf einen Sieg hoffen!

Montag starten die deutschen Teilnehmer zum Europa-Rundflug in Berlin

Bericht unseres Berliner Büro
 Berlin, 26. August.
 Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem größten europäischen Fliegerwettbewerb, dem Europa-Rundflug 1934, der am Montag, den 27. August, von dem Berliner Flughafen Tempelhof seinen Anfang nimmt. Dieser Wettbewerb wird in der ganzen Welt abgehalten und ist eine der beliebtesten Sportarten für die Zuschauer.

Die Internationale Motocrossfahrt wird in der ganzen Welt abgehalten und ist eine der beliebtesten Sportarten für die Zuschauer. Die Internationale Motocrossfahrt wird in der ganzen Welt abgehalten und ist eine der beliebtesten Sportarten für die Zuschauer.

Auswahlmannschaften im Kampf

Beitrag zur Unterbadener-Ch. - Unterbadener-Ch. 1:2
 Die Unterbadener-Ch. hat am Sonntag, den 26. August, im Stadion in Zürich, ihren Auftakt feiert. Die Unterbadener-Ch. hat am Sonntag, den 26. August, im Stadion in Zürich, ihren Auftakt feiert.

Zum vierten Male Scheller!

Der Viefelder gewinnt auch die vorletzte Strecke der Fahrt Berlin-Warschau
 Die Viefelder haben am Sonntag, den 26. August, im Stadion in Zürich, ihren Auftakt feiert. Die Viefelder haben am Sonntag, den 26. August, im Stadion in Zürich, ihren Auftakt feiert.



Unterschied von Berlin nach Warschau

Die Viefelder haben am Sonntag, den 26. August, im Stadion in Zürich, ihren Auftakt feiert. Die Viefelder haben am Sonntag, den 26. August, im Stadion in Zürich, ihren Auftakt feiert.

Saisonauftakt in München

Saison München und Elze Freig spielen 3:3
 Die Saison München und Elze Freig spielen 3:3. Die Saison München und Elze Freig spielen 3:3.

Damen kämpfen um Lederball

WV schlägt im Handball eine Lomb. Stadtbl. 24 (1:1)
 Die Damen kämpfen um Lederball. Die Damen kämpfen um Lederball.

Abend-Sportfest in Schwellingen

Goldpremierendmann Weindrich-Friedrichsfeld
 Die Damen kämpfen um Lederball. Die Damen kämpfen um Lederball.

Keine Vermehrung der Wohnfläche

Die Zusammenhang mit den Maßnahmen der Kreisbauverwaltung ist in letzter Zeit vielfach das Thema der Besprechungen. Grundstücke in Städten durch Ueberbebauung der unzulässigen Bebauung...

Was hören wir?

Dienstag 28. August

Reichsleiter Goebbels: 8.15: Frühbericht. 10.10: Reichsleiter Goebbels. 10.15: Reichsleiter Goebbels. 11.00: Reichsleiter Goebbels...

Table with exchange rates for various currencies and goods, including Gold, Silber, and various types of flour.

Tageskalender

Montag, 27. August. 8.15 Uhr: Reichsleiter Goebbels. 9.15 Uhr: Reichsleiter Goebbels. 10.15 Uhr: Reichsleiter Goebbels...

Advertisement for 'Ein deutscher Jugendfilm' featuring 'Die Bande vom Hoheneck' and 'Gluten der Erde'.

Advertisement for 'HARRY PIELS' and 'Der Herr der Welt'.

Advertisement for 'Nur bis Dienstag!' featuring 'Das große Sensations- u. Lach-Programm!'.

Advertisement for 'SCALA' featuring '4 Aala-Großfilm-Tage!'.

Advertisement for 'GLORIA PALAST' featuring 'Heute letzter Tag!'.

Advertisement for 'UFA' featuring 'Lachen ohne Ende!'.

Advertisement for 'ROXY' featuring 'Ein herrlicher Jugendfilm'.

Advertisement for 'ALHAMBRA' featuring 'Gigantenfilm teuflischer Phantasie'.

Advertisement for 'Schauburg' featuring 'In Land des silbernen Löwen'.

Advertisement for 'Wanzen' featuring 'Kein Ansehens sein'.

Advertisement for 'Café Odeon' featuring 'Tägl. Künstler-Konzert'.

Advertisement for 'UNIVERSUM' featuring 'Die Csardas-Fürstin'.

Advertisement for 'Frauenschuhe' featuring 'Die meistbegehrtesten'.

Advertisement for 'Tanz-Schule' featuring 'Unsere neuen Kurse'.

Advertisement for 'Kaufgesuche' featuring 'Guterhaltener, verstellbarer Zeichentisch'.

Advertisement for 'AutoReifen' featuring 'alle Fabrikate'.

Advertisement for 'Wanzen' featuring 'Kein Ansehens sein'.

Advertisement for 'Wanzen' featuring 'Kein Ansehens sein'.